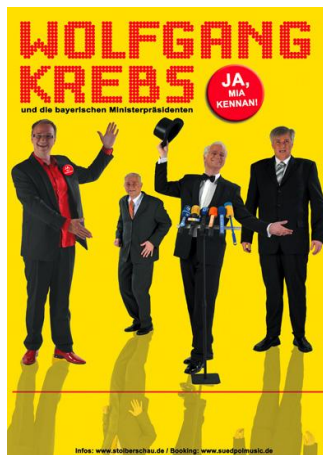


Wolfgang Krebs – *Ja, mir kennan!*

Ein launiger Rhetorikabend von und mit Wolfgang Krebs und mehreren Ministerpräsidenten.



Ja, mir kennan! – yes we can! – ist das Motto einer flammenden Rede von Wolfgang Krebs alias Stoiber, Beckstein und Seehofer, dem Triumvirat der drei bayerischen Ministerpräsidenten. Vor allem der Altlandesvater Stoiber will darin das gute alte Bayern, ach was: die ganze Welt retten! „Dieser Saustall muss ein besserer werden“ donnert er ins Publikum. Die Posauen von Jericho seien Blockflöten gegen die Rede, die er jetzt und hier halten werde. Schließlich kenne er sich mit der freien Liebe ... ähhh ... Rede aus! Bayern müsse wieder mehr nach Stoiber klingen und weniger nach seinen beiden Konkursverwaltern Günter Dingsstein und Horst Seeheimer.

Wolfgang Krebs, ein Meister der Parodie, lässt in seinem aktuellen Programm *„Ja, mir kennan!“* die drei Kontrahenten gekonnt gegeneinander antreten. Stoiber dominiert dabei, aber das muss er auch. Sonst würde Ehefrau Karin womöglich die Freuden der Emanzipation entdecken und „Muschis Nagelstudio“ eröffnen, auch wenn es dort dann nur ums Nageln ginge, wie Edmund abwiegelt. Stoibers schusseliges Gestammel steigert Krebs gekonnt zum hinter sinnigen Unsinn á la Karl Valentin.

Krebs Beckstein rührt derweil mit seiner unbeholfenen Holprigkeit schon fast die Herzen, wenn er offen zugibt, dass er froh sei, kein Ministerpräsident mehr zu sein. Endlich könne er wieder so viele Maßen trinken wie er wolle. Und danach trotzdem nach Hause fahren. Und zwar allein!

Was Krebs auszeichnet, ist seine Gabe, sich in die Seelen und Hirne vieler CSU- und Politgrößen hineinzudenken und durch sie zu sprechen. „Er windet sich furchtlos ins schwindel machende Getöse der alltäglichen Polit-Phraseologie und reinigt die Verstopfungen durch Nadelstiche in die Eiterbeulen verfilzten Denkens und Landesherren-Gehabes“ (SZ). Oder um Krebs Seehofer zu zitieren: „Irgendeinen Unsinn rede ich lieber selber.“ Und: „Ich denke nicht an mich, sondern nur an euch, wenn ich sage, wir müssen Opfer bringen.“ Da verpufft selbst Seehofers Überego zur heißen Luft. Und alle miteinander entlarven die Hohlheit und Doppelzüngigkeit ihrer politischer Reden und Taten. Krebs schont dabei niemanden, alle kriegen ihr Fett ab. Als politischer Kabarettist lässt Wolfgang Krebs seine landesväterlichen Figuren dabei immer brandaktuelle Themen aufgreifen, so dass jeder Abend etwas anders gestaltet ist.

„Wolfgang Krebs zählt zum Besten, was das bayerische Politikabarett derzeit zu bieten hat. Die großen Bühnen im Freistaat und darüber hinaus dürfen sich freuen. Chapeau!!!“ Burghauser Anzeiger 18.2.2011

„Die Gags waren scharf und treffsicher wie kleine Giftpfeile, keinesfalls beliebig oder abgegriffen, und das Herr Krebs, ist heutzutage schon beinahe eine Kunst.“ Mittelbayerische Zeitung

„Stoiber spricht zum Volk in Form des Kabarettisten Wolfgang Krebs. Da wird es nicht einmal still im Saal, manche lachen ohne Pause. Auch Ude in der ersten Reihe zuckt immer wieder.“ Süddeutsche Zeitung

„Gekonnt, wie der Parodist Stoibers gestammelte Werke und neue Wortverdreschungen mischte und den Frontmann der Konterrevolution Edmund, Che Stoiber mimte.“ Merkur Online

Presse: Christine Heinrich, Text – Konzept – PR, www.christineheinrich.de, info@christineheinrich.de, Tel 089-4895 4990

Südpol Entertainment – Gabelsbergerstr. 51 – 80333 München – info@suedpolmusic.de - www.suedpolmusic.de

Tel: + 49- 089-55 05 477 00 Fax: + 49- 089-55 05 477 09

BIOGRAPHISCHES

Der Kabarettist Wolfgang Krebs hat sich vor allem als Double von Edmund Stoiber, Horst Seehofer und Günther Beckstein einen Namen gemacht. Viele kennen ihn aus der wöchentlichen Sendung „quer - durch die Woche mit Christoph Süß“ im Bayerischen Fernsehen. Dort kommentiert Wolfgang Krebs als jeweils amtierender Bayerischer Ministerpräsident das Weltgeschehen und die Politik in Bayern. Im Radio ist er mehrmals wöchentlich auf dem Bayern 3-Anrufbeantworter zu hören.

In den letzten vier Jahren erlangten auch seine Auftritte auf dem Abensberger Volksfest und Politikertreffen Gillamoos immer größere Bedeutung. Seit 2007 ist Krebs Gast beim dortigen politischen Frühschoppen und hat sich schnell zum Publikumsmagneten hochgeredet. Als Imitator des ‚besten Ministerpräsidenten aller Zeiten‘ begeistert er nun bereits im vierten Jahr bis zu 3000 Zuschauer und setzte damit Edmund Stoiber, aber auch Horst Seehofer, Günter Beckstein oder Karl Theodor zu Guttenberg, die jeweils gleichzeitig im Nachbarzelt sprachen, ein Denkmal.

2010 war Wolfgang Krebs erstmals beim Starkbierfest auf dem Nockherberg mit auf der Bühne. Mit dem Lied „Es kommt schon vor, dass ich mal für etwas dagegen bin“ spiegelte er als Horst Seehofer dem Landesvater die Einschätzung des Volkes trefflich wieder.

Seit Oktober 2009 ist Krebs in ganz Bayern mit seinem neuen Bühnenprogramm „Ja, mia kennan!“ unterwegs, das nun erstmals auf CD zu haben ist. Presse und Publikum sind begeistert.

Mit seinem ehemaligen Bühnenprogramm „Stoiberschau“ hatte Wolfgang Krebs ebenso großen Erfolg, wie auf Galaveranstaltungen und Firmenevents, in denen er seine Ministerpräsidenten gebündelt auf die Bühne schickt, manchmal begleitet von Angela Merkel, Marcel Reich-Ranicki, Franz Beckenbauer oder Boris Becker. 2010 gratulierte er zum Beispiel Hubert Burda in München und Thomas Gottschalk auf seinen Wunsch in New York zum Geburtstag. Immer heiter trifft er den richtigen Ton.

Wolfgang Krebs ist auch Autor mehrerer Bücher, u. a. des Kinderbuchs "Sternreisen - 7 Traumreisen für Kinder".

Als Schirmherr des Gewaltpräventionsprojektes "Geheimsache Igel" von Olaf Krätke engagiert Wolfgang Krebs sich für Kinder.

Wolfgang Krebs stand mit fünf Jahren zum ersten Mal auf der Bühne, es folgten aus Leidenschaft Schülertheater und Heimatbühne. Seit 1988 ist Krebs unregelmäßig an verschiedenen Hörfunkprojekten als Sprecher beteiligt, daneben absolvierte er umfangreiche Schauspiel-Workshops in Berlin und London (Actor Licence).

Die Bundespresse wurde 2005 auf ihn aufmerksam, als er während der Koalitionsverhandlungen im Bundestag als falscher Stoiber Interviews gab.

Ebenso breitgefächert gestaltet sich seine Ausdrucksfähigkeit im Dialekt: hochdeutsch, bayerisch, österreichisch, schwäbisch, allgäuerisch, fränkisch, sächsisch.

Prädestiniert dazu ist er allemal, vereint er doch als Sohn einer Oberbayerin und eines Oberfranken, der in Schwaben unter vielen Heimatvertriebenen lebt, neben den vielen bayerischen Ministerpräsidenten auch noch alle vier Volksstämme Bayerns in sich.

Wolfgang Krebs lebt in Kaufbeuren im Allgäu (Schwaben) im Stadtteil Neugablonz. Der Vater zweier Söhne ist verheiratet und hat Ende 2007 zugunsten seiner einst nebenberuflich entstandenen Karriere als Kabarettist, seine langjährige Laufbahn als Marketingleiter im Privatfernsehen beendet.

Bookingkontakt:

südpolmusic GmbH - Holger Vogt - Gabelsbergerstr. 51 - 80333 München
Tel: 089/550547723 - Mail: holger.vogt@suedpolmusic.de
www.suedpolmusic.de

Presse: Christine Heinrich, Text – Konzept – PR, www.christineheinrich.de, info@christineheinrich.de, Tel 089-4895 4990